

**Ausschreibung für Grundlagenschulung Vegetationsbrandbekämpfung im Interreg Förderprojekt
„Klimawandel kennt keine Grenzen“ der Gemeinde Oybin**

Auftraggeber:	Gemeinde Oybin Herr Tobias Steiner Hauptstraße 15 02797 Kurort Oybin
Ausschreibungsumfang:	Grundlagenschulung Vegetationsbrandbekämpfung im Interreg Förderprojekte „Klimawandel kennt keine Grenzen“
Fachdisziplin:	Extremwetterereignisse / Vegetationsbrandbekämpfung
Termin/Ort Angebotsabgabe:	bis 16.12.2025, 10:00 Uhr Gemeinde Oybin Frau Vanessa Franz Hauptstraße 15 02797 Kurort Oybin eVergabe oder an ausschreibung-oybin@olbersdorf.de in digitaler Form zu zusenden
Ausführungszeitraum:	Ein Sonnabend zw. April bis einschließlich Juni 2026 – als ganztägige Veranstaltung von 6h bis maximal 8h
Projektbeschreibung:	Das Projekt Klimawandel kennt keine Grenzen ist Teil des Interreg-Förderprogramms 2021-2027 und zielt darauf ab, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Bewältigung von Extremwetterereignissen im Zittauer- und Lausitzer Gebirge zu stärken. Die Gemeinde Oybin als Projektpartner (PP3) ist insbesondere für die Erarbeitung und Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen des PP3 innerhalb des Projekts verantwortlich. Im Fokus stehen die Verbesserung der Einsatzfähigkeit der beteiligten Feuerwehren sowie die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen bei Extremwetterereignissen.
Aufgabenstellung:	Die beauftragte Leistung umfasst die theoretische und praktische Schulung von Feuerwehrmitgliederinnen und -mitgliedern aus dem tschechisch- als auch dem deutschsprachigen Raum. Die Ausbildungssprache muss in Deutsch erfolgen. Benötigte Dolmetscher (max. 2 Personen) können in Rücksprache mit der Gemeinde Oybin zur Verfügung gestellt werden. Die Ausbildungsinhalte sind so zu gestalten, dass eine Übersetzung in die tschechische Sprache möglich ist (Umfang). Die Teilnehmerzahl beträgt ca. 80 Personen – davon ca. 36 tschechische Feuerwehrleute. Die praktische Ausbildung kann in mehreren parallel geführten Kleingruppen (10–20 Personen) stattfinden. Die Organisation der Gruppenstruktur obliegt dem Auftragnehmer. Die Teilnehmer nehmen mit einer vollständigen PSA, mindestens bestehend aus Feuerwehrhelm, -schutzjacke, -schutzhose, -schutzhandschuhen und -stiefeln teil und weißen mindestens die Feuerwehrgrundausbildung nach FwDV 2 aus. Ebenfalls werden von seitens der Gemeinde Räumlichkeiten für die Theorieausbildung, ein Beamer mit HDMI-Schnittstelle, Flipchart und ein Mittagessen für die

Ausbilder zur Verfügung gestellt. Die Ausbildung hat an einem Sonnabend zwischen dem 11.04.2026 und dem 13.06.2026 zu erfolgen. Die genauen Inhalte und der exakte Termin sind nach der Vergabe entsprechend mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oybin abzustimmen.

Zur Gewährleistung eines transparenten und wirtschaftlichen Vergabeprozesses werden speziell Organisationen mit Schwerpunkt Wald-/Vegetationsbrandbekämpfung aufgefordert, ein Angebot einzureichen. Die Auswahl erfolgt unter Berücksichtigung von Fachkompetenz, Erfahrung im Bereich nationaler und internationaler Vegetationsbrandbekämpfung sowie eines wirtschaftlich angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnisses.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten (Theorie) maximal 2h inkl. Übersetzung:

1. Basiswissen zu Vegetationsbränden
2. Sicherheit im Vegetationsbrandeinsatz
3. Persönliche Schutzausrüstung
4. Grundlegende Einsatztaktik
5. Vorbereitende Maßnahmen

Aufgaben und Verantwortlichkeiten (Praxis) maximal 5h inkl. Übersetzung:

1. Handhabung von Handwerkzeugen und Löschrucksäcken im bergigen Gelände
2. Mobiles Arbeiten mit Schlauchmaterial und Armaturen im bergigen Gelände
3. Einbindung von Löschfahrzeugen und Wasserabgabe während der Fahrt
4. Bereitstellung von feuerwehrtechnischen Gerätschaften für die genannten Aufgaben anhand der zu definierenden Gruppen
5. Planung realistischer Einsatzszenarien mit dem AG, Forstbehörde, Naturschutz usw. (z.B. Realfeuer)

Die Ausbildungsinhalte sollen sich an anerkannten internationalen Standards der Vegetationsbrandbekämpfung orientieren und sind bei der Abgabe des Angebotes nachzuweisen. Erfahrungen im Arbeiten mit internationalen Einsatz- oder Ausbildungsteams sind ausdrücklich erwünscht.

Die Schulung soll den Teilnehmenden grundlegende Fähigkeiten vermitteln, die unmittelbar für die Einsatzpraxis im bergigen Vegetationsbrand anwendbar sind. Bei Abgabe des Angebots sind sämtliche Kosten (z.B. Wege zur Gemeinde Oybin, ggf. Übernachtungen, Verpflegung), welche bei der Erbringung der Leistung entstehen, einzurechnen. Eine nachträgliche Abrechnung auf Grundlage von Pauschalsätzen (z.B. 30 Cent/Kilometer) ist aufgrund der Abrechnung im Interreg-Förderprogramm nicht möglich.

- Anforderungsprofil:
- Sprachkenntnisse in deutscher Sprache als Muttersprache und/oder als Fremdsprache(n), sowohl mündlich als auch schriftlich, Sprachkenntnisse in Tschechisch wünschenswert
 - Nachweis über Einsatzerfahrung im Bereich Vegetationsbrand/Waldbrand (national oder international)
 - Nachweis über regelmäßige Durchführung von Schulungen nach anerkannten Standards (z. B. Vegetationsbrand)
 - Benennung der konkreten Ausbilder inkl. Qualifikationen und Einsatzhistorie
 - Bereitschaft zur Arbeit an einem Sonnabend

Förderprogramm:

Die Maßnahme wird in dem Förderprogramm Interreg Sachsen-Tschechien 2021-2027 gefördert.

Einzureichende Unterlagen:

Honorarangebot ist mit den folgenden Inhalten zu versehen:

- Honorarzone ist frei zu wählen
- Alle Grundleistungen (Aufgabenstellung und Verantwortlichkeiten) sind zu 100 % zu erbringen
- Referenzliste und Nachweis der Ausbildungsqualifikation „Vegetationsbrandbekämpfung“ siehe Anforderungsprofil
- Kurzvorstellung und Aufgabengebiet der Katastrophenspezialisierung

Wertung der Angebote:

Vor Wertung der Angebote wird die Leistungsfähigkeit des Anbieters geprüft und diese als ein Eignungskriterium angesetzt.

	Angebotskriterium	Punkte max.
1.	Honorarangebot	70
2.	Qualität/Referenzen/Kompetenz Wildfire	30
	Summe	100

Rückfragen:

Gemeinde Oybin
 Bürgermeister Tobias Steiner
 Hauptstraße 15
 02797 Kurort Oybin
 Mail: gv-oybin@olbersdorf.de

Kurort Oybin, den 26. November 2025